

Mehr Natur für Kinderorte

Voneinander Lernen – Miteinander Tun

Immer mehr Kitas im Oberbergischen Kreis setzen Bildung für nachhaltige Entwicklung handlungsorientiert und erlebbar in ihren Einrichtungen um.

Mit dem Format lädt das Netzwerk „Mehr Natur für Kinderorte“ interessierte Kita-Fachkräfte ein, diese vielfältigen Projekte kennenzulernen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und miteinander zu tun!

Termine

06.09.2023, 14:00 - 16:00 Uhr: AckerRacker

Wer: Jana Ufer, Leitung DRK Kindertagesstätte Klause-Entdecker

Ort: DRK Kindertagesstätte Klause-Entdecker, Sattlerweg 2, 51789 Lindlar

Nachdem die Kita im Herbst 2021 den ersten #NäherAnDerNatur-Award des Gartencenters Kremer gewonnen hat und im Frühjahr 2022 von der Verbraucherzentrale NRW/ Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW mit dem Siegel „Kita auf Erfolgskurs“ ausgezeichnet wurde, folgte im Sommer 2022 die Teilnahme am Bildungsprogramm „AckerRacker“ des Vereins Acker e.V. Seither baut die Kita in insgesamt acht geräumigen Hochbeeten unterschiedlichste Obst-, Gemüse- und Kräuterpflanzen an. Damit setzen sie einen weiteren Baustein in ihrem pädagogischen Schwerpunkt - und gleichzeitig ein Zeichen für Ressourcennutzung und Umweltpädagogik vor der eigenen Haustür.



14.09.2023, 14:00 - ca. 16:00 Uhr: Gemüsegartenuhr

Wer: Hanni Widmann, DRK-Kindertagesstätte "Adele Zay" in Wiehl-Drabenderhöhe

Ort: DRK-Kindertagesstätte "Adele Zay", Oskar-Hartmann-Str. 9, 51674 Wiehl

In der Kita ist ein Gemüserundgarten nach dem Vorbild der Gemüsegartenuhr von Marianne Frielingsdorf und Irmgard Kutsch entstanden. Die Rundform begünstigt das Gemeinschaftserleben beim Säen, Gießen, Pflegen, Staunen, Naschen und Ernten; alle können sich anschauen beim Gärtnern. Der Gemüserundgarten bietet sich den Kindern als eine Ganzheit dar, in welcher auf gute Pflanzennachbarschaften der Kulturpflanzen geachtet wird; außerdem darauf, dass einem Viertel des Ganzen im jährlichen Wechsel Brachruhe zur Bodenerholung gewährt wird. Eine gute Möglichkeit, die Gemüse des jeweiligen Kulturkreises in Vor-, Haupt- und Nachkultur, sowie ihre Bedürfnisse als Stark-, Mittel- und Schwachzehrer kennenzulernen und ganz frisch zu verkosten. Die Kinder helfen mit bei der Pflege und Ernte. Nach dem Motto „aus dem Garten direkt frisch auf den Tisch“ bereitet die Köchin der Kita aus dem geernteten Gemüse leckere, nahrhafte Gerichte zu. Der Gemüserundgarten ist zudem so angelegt, dass ein Kind an der Hand eines Erwachsenen oder im Rollstuhl den Garten erleben kann.



26.10.2023, 14:00 - 16:00 Uhr: Johanniter-Waldkita Lindlar

Wer: Sarah Ostendorf, Leitung Johanniter-Waldkita Lindlar

Ort: Johanniter-Waldkita, Unterheilighoven 15, 51789 Lindlar

In der Johanniter-Wald-Kita wollten die Kinder und Erzieherinnen gerne wissen, woher das Brot kommt. Gemeinsam mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft haben sie mit Kindern und Eltern vier Hochbeete für den Getreideanbau errichtet. Außerdem erweiterten sie gemeinsam in dem Zuge auch die vorhandene Feuerstelle um einen einfachen Backofen. Alle Schritte von der Befüllung der Beete mit Pferdemit und Erde bis hin zum Säen der Saatgutsorten Einkorn, Sommergerste, Hafer und Weizen wurden ausgeführt. Dabei wurden die Beete gepflegt und das wachsende Getreide bestaunt. Das Getreide wurde geschnitten, gedroschen, gesiebt und gemahlen.

Unterstützung gab es vom Museumsbäcker aus dem LVR-Freilichtmuseum in Lindlar. Die Handmühle, sowie der Mahlstein und der Dreschflegel aus dem Freilichtmuseum kamen zum Einsatz. Das aus dem gewonnenen Mehl gebackene Brot wurde von den Kindern sehr geschätzt und genossen. Nun baut die Kita schon im zweiten Jahr Getreide an und zeigen den Kindern den Weg vom Korn zum Brot.



Anmeldungen und Rückfragen bitte an

✉ bodendorfer@agentur-kulturlandschaft.de ☎ 02293 – 90150